

Rede Michaelis' vor dem Hauptausschuss am 28. September 1917

Der Artikel in der Bayerischen Staatszeitung konnte leider nicht ermittelt werden. Allerdings berichtete die Norddeutsche Allgemeine Nr. 269 vom 29. September 1917 ausführlich von der Sitzung und den Aussagen Michaelis':

"Es ist schwer verständlich, wie ein Kenner der internationalen Lage und der internationalen Gebräuche jemals daran glauben konnte, wir würden in der Lage sein, in einer einseitigen von uns gegebenen öffentlichen Erklärung die Lösung so wichtiger Fragen, die in unlösbarem Zusammenhange mit dem ganzen, bei eventuellen Friedensverhandlungen zu besprechenden Fragenkomplex stehen, durch eine einseitige Erklärung zu unseren Ungunsten festzulegen. Jede derartige öffentliche Erklärung im gegenwärtigen Stadium könnte nur verwirrend wirken und die deutschen Interessen schädigen [...] Ich muss den Standpunkt der Reichsleitung klar feststellen, von dem wir uns nicht abdrängen lassen werden, dass ich es zurzeit ablehnen muss, unsere Kriegsziele zu präzisieren und unsere Unterhändler festzulegen."

Quellen:

Norddeutsche Allgemeine Nr. 269 vom 29. September 1917, S. 2.

Empfohlene Zitierweise:

Rede Michaelis' vor dem Hauptausschuss am 28. September 1917, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 1967, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/1967. Letzter Zugriff am: 11.08.2020.